

Hendrik Krause behält die Nerven

Badminton: TuS - Erste holt wichtigen Punkt

Lendringsen. Nachdem die Hinrunde in der Bezirksklasse alles andere als erfolgreich für die erste Badminton-Mannschaft des TuS Lendringsen verlaufen ist, befand sie sich vor dem Rückrundenauftritt in der ungewohnten Position des Tabellenletzten. In den beiden zurückliegenden Jahren hatte die Mannschaft immer nur ganz knapp den Aufstieg verpasst.

Die vielen verletzungsbedingten Ausfälle konnten in der Gruppe mit hoher Leistungsdichte nicht oder nur zum Teil kompensiert werden. Am Sonntag musste man dann auch noch beim Tabellenführer TG Holzwickede antreten.

Sebastian Schmale fällt aus

Geschwächt durch einen weiteren Ausfall war die Ausgangssituation nicht gut. Sebastian Schmale zog sich am letzten Trainingstag noch eine Wadenzerrung zu, so dass er das Spiel absagen musste. Somit fehlten in dieser Begegnung zwei Stammspieler – und der TuS konnte nun nur drei Herren auf den Platz bringen. Damit war klar, dass das zweite Herrendoppel kampflos an den Gastgeber abgegeben werden musste.

Zu Anfang wurden die beiden verbleibenden Doppel gespielt. Das Damendoppel konnte sich souverän in zwei Sätzen mit 21:12 und 21:11 durchsetzen. Das Herrendoppel schlug sich zunächst recht gut, doch der zweite Satz ging dann deutlich an die Gastgeber (21:15 und 21:9).

Die Damen – weiterhin in starker Form – holten dann Punkte im Einzel und im Mixed, so dass es nach zwei verlorenen Herreneinzel 4:3 aus Sicht der Gastgeber stand.

Krause mit offensiver Spielweise

Nun lag alles an Hendrik Krause, der an diesem Spieltag das erste Herreneinzel spielen musste. Der erste Satz ging nach einem sehr lauffintensiven Spiel in der Verlängerung knapp an Holzwickede. Doch durch eine offensivere Spielweise in Satz zwei und drei (20:22, 21:12, 21:15) konnte Krause dann den vierten Punkt und somit das Unentschieden erzielen.

Durch den Punktgewinn rutscht der TuS um einen Platz nach oben und damit aus den Abstiegsrängen heraus. Punktgleich mit Schlusslicht TV Werne kann von Ausruhen aber keine Rede sein. Bereits am 19. Dezember gastiert man beim Tabellenzweiten SG Bergkamen/Bork. wp